

UNWETTER-INFO

Nr. 6

Zeitfenster für Fahrten über Ölberg

Der Bau der Ölbergstrasse (Boden – Studentenweg) und Paradiesstrasse (Verbindung via Schwand) schreitet zügig voran. Diese Tatsache lässt am Wochenende den Abtransport von privaten Fahrzeugen über die Ölbergstrasse für ein kurzes Zeitfenster zu.

Der Gemeindeführungsstab Engelberg hat folgende Zeitfenster definiert:

Samstag, 3. September

06.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Anlieferung und Ausfuhr Schwerverkehr mit Schwergewicht Abfallentsorgung.
12.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
18.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Anlieferung und Ausfuhr Schwerverkehr

Sonntag, 4. September

08.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Anlieferung Schwerverkehr (Sonntagsfahrbewilligung notwendig)
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Abreise Personenwagen (keine Pendler)

Die Zeiten für den Schwerverkehr beziehen sich sowohl für die Hin- und Rückfahrt. Eine Zufahrt mit Personenwagen nach Engelberg ist während diesen Zeitfenstern nicht möglich. Im Gebiet Boden ist das Abstellen von privaten Personenwagen verboten.

Ausserhalb dieser Zeitfenster ist die Strecke Grafenort – Engelberg ausschliesslich für den Werkverkehr offen. Dies gilt bis auf weiteres ebenfalls für die Zeit ab Montag, 5. September.

Jäger verzichten auf den ersten Jagdtag

1. September – das ist das Datum, wo im Kanton Obwalden die Hochwildjagd beginnt. Ein Tag, auf den die Jägerschaft seit Wochen und Monaten hingefiebert hat. Gestern war dies in Engelberg allerdings anders. Dem Aufruf, am ersten Jagdtag darauf zu verzichten auf die Pirsch zu gehen, folgten die Engelberger Jäger in einer hohen Masse. Statt auf dem Ansitz waren sie im Helfereinsatz. In erster Linie stellten sie dort ihren Mann, wo Jagdkameraden vom verheerenden Hochwasser betroffen waren. Und die Arbeit ging ihnen dabei während des ganzen Tages nicht aus. Das ist gelebte Solidarität, wie sie die Engelberger Bevölkerung in den vergangenen Tagen immer wieder auf ein-drückliche Art und Weise demonstriert hatte.

René Geisser instruiert die Jagdkameraden über den geplanten Arbeitseinsatz.



Rückgabe von ausgeliehenem Material

Während der Akutphase des Hochwassers haben viele Privatpersonen bei der Feuerwehr Engelberg und der Zivilschutzorganisation Material bezogen. So unter anderem auch Tauchpumpen. Alle jene Privatpersonen, die wegen des Hochwassers von der Feuerwehr und Zivilschutz Tauchpumpen und weiteres Material bezogen haben und nicht mehr benötigen, werden gebeten, diese noch bis zum Wochenende in gereinigtem Zustand beim Feuerwehrlokal Wyden zurückzubringen. Die Rücknahme erfolgt während den Öffnungszeiten des Magazins von

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Spendenkonto Unwetter Engelberg

Sparkasse Engelberg, Spendenkonto Unwetter 2005

20 6 251.550.00

BC 6666

Postcheck-Konto Sparkasse Engelberg 30-38221-6

Herzlichen Dank an die Partnerinnen und Partner aller Einsatzkräfte

Seit dem frühen Montagmorgen, 22. August, stehen viele Feuerwehrmänner, Zivilschutzangehörige und freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie haben während Tagen dem Hochwasser getrotzt und sind nun Tag für Tag damit beschäftigt, die Folgen dieses Naturereignisses zu beseitigen. In vielen Familien haben die Kinder ihren Vater oder ihre Mutter seit Tagen, wenn überhaupt, nur für kurze Augenblicke gesehen. Das Gleiche gilt für die Partnerinnen und Partner der Einsatzkräfte.

Es ist dem Gemeindeführungsstab Engelberg ein echtes Anliegen, ebenfalls den Partnerinnen und Partnern der im Einsatz stehenden Frauen und Männern ganz herzlich für das aufgebrachte Verständnis zu danken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sie diesen Einsatz unterstützen. Sie alle sind eine wichtige, moralische Unterstützung aller im Einsatz stehenden Personen.

Ganz herzlichen Dank.

Beobachtungen von Naturgefahren

Die Lage hat sich in Engelberg insofern beruhigt, dass dank dem schönen Wetter zum heutigen Zeitpunkt mit keinen grossen Ereignissen gerechnet werden muss. Dies heisst allerdings nicht, dass die Kommission für Naturgefahren jetzt ihre Arbeit getan hat. Die Kommissionsmitglieder beobachten nach wie vor sehr genau, wie sich die verschiedenen Bachläufe, aber auch die beim Hochwasser abgegangenen Murgänge verhalten. Sollten auch Sie in der Natur Beobachtungen machen, welche für den Gemeindeführungsstab von Interesse sein könnten, dann melden Sie diese bitte direkt an den Präsidenten der Kommission für Naturgefahren, Geny Hess, Telefon 079 434 36 59.



Murgänge im Gebiet Bord

Und zum Schluss noch dies...

Mehr Wasser als beim Hochwasser von 1910

Das Hochwasser von 1910 verursachte damals in Engelberg wie auch im ganzen Talboden von Nidwalden sehr grosse Schäden. Kein Wunder, werden jetzt Parallelen zwischen diesem Ereignis und dem Hochwasser vom 22. August gezogen. Bereits 1910 wurden beim Aawasser in der Region Oberdorf Wasserstandsmessungen gemacht. Laut diesen Protokollen passierten damals in der Sekunde 160 Kubikmeter Wasser die Messstelle. Beim jüngsten Ereignis wurden 240 Kubikmeter gemessen. Zum Vergleich: Die Klosterkirche weist ein Volumen von 12'000 Kubikmeter auf. Demnach wäre die Klosterkirche beim jüngsten Ereignis in 50 Sekunden vollständig mit Wasser gefüllt gewesen.

Über 4000 Passagierflüge

Der Heliport Engelberg wird rege benützt. Dies veranlasste offensichtlich Bundesstellen in Bern, in einem Protokoll bereits vom Flughafen Engelberg zu schreiben. Nebst den Personentransporten lieferten die Super Pumas der Schweizer Armee seit ihrem Einsatz rund 150 Tonnen Material (Hilfsgüter, Lebensmittel usw.) nach Engelberg.



Bis anhin hat die Schweizer Armee mit ihren Super Pumas 150 Tonnen Material nach Engelberg transportiert.

Geburtstagsständchen im Erlenhaus

Es ist in Engelberg Tradition, dass die Jubilare von der Einwohnergemeinde Engelberg zu einem Konzert der Musikgesellschaft Engelberg eingeladen werden. Dieser Anlass findet wie geplant am Sonntag, 4. September, um 10.00 Uhr in der Cafeteria des Erlenhauses statt. Die Einwohnergemeinde sowie die Musikgesellschaft freuen sich, den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich zu ihrem Geburtstag zu gratulieren.